

Dr. Josef Moser
Bundesminister für Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMVRDJ-Pr7000/0024-III 1/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2676/J-NR/2019

Wien, am 22. März 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Irmgard Griss, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. Jänner 2019 unter der Nr. **2676/J-NR/2019** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verfahren Bundesanstalt für Verkehr“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wann gingen bei der WKStA jeweils Sachverhaltsdarstellungen im Zusammenhang mit der Bundesanstalt für Verkehr ein?*

Am 30. Jänner 2017 langte bei der Zentralen Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption (WKStA) ein Bericht des Bundesamts zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung (BAK) ein, dem eine an das Bundesministerium für Inneres (BMI) gerichtete, anonyme Anzeige angeschlossen war.

Am 7. Juni 2017, 12. September 2017 und 22. September 2017 langten bei der Staatsanwaltschaft (StA) Wien Sachverhaltsdarstellungen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) ein, am 29. Juni 2017 eine Anzeige des Rechnungshofs und am 22. Oktober 2018 eine Sachverhaltsdarstellung des TÜV Austria.

Zur Frage 2:

- *Wie viele Verfahren sind seit wann im Zusammenhang mit der Bundesanstalt für Verkehr anhängig und gegen wie viele Beamte?*

Die WKStA hat hinsichtlich des Berichts vom 30. Jänner 2017 gemäß § 35c StAG von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens abgesehen.

Das seit 8. Juni 2017 bei der StA Wien anhängige Verfahren hat die WKStA gemäß § 20b Abs. 3 StPO an sich gezogen. Das Verfahren richtet sich gegen zwei Beamte.

Zur Frage 3:

- *Laufen derzeit Ermittlungen rund um den Vorfall "Flugzeugabsturz Achensee"? Falls ja, seit wann und wegen Verdachts welcher Delikte wird gegen wie viele Personen ermittelt? Gegen wie viele (ehemalige) Beamte wird ermittelt?*

Nein. Die WKStA hat das am 12. Juni 2017 von der StA Wien gegen einen Beamten wegen des Verdachts des Missbrauchs der Amtsgewalt nach § 302 Abs. 1 StGB eingeleitete Ermittlungsverfahren am 8. Februar 2019 gemäß § 190 Z 2 StPO eingestellt.

Zur Frage 4:

- *Laufen derzeit Ermittlungen rund um "Zahlungen ohne erkennbare Gegenleistung und nicht vertragskonforme Abrechnungen durch die Bundesanstalt für Verkehr"? Falls ja, seit wann und wegen Verdachts welcher Delikte gegen wie viele Personen? Gegen wie viele (ehemalige) Beamte wird ermittelt?*

Ja, seit 19. Oktober 2017 werden Ermittlungen gegen drei Personen (davon zwei Beamte) wegen des Verdachts der Untreue nach § 153 Abs. 1 und Abs. 3 StGB geführt.

Zur Frage 5:

- *Wurden Ermittlungen im Zusammenhang mit der Bundesanstalt für Verkehr eingestellt? Wenn ja, aus welchen Gründen?*

Abgesehen von der zu Frage 3 genannten Erledigung erfolgten bislang keine Verfahrenseinstellungen.

Zur Frage 6:

- *Erfolgten Weisungen im Zusammenhang mit den Ermittlungen in den jeweiligen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Verkehr? Wenn ja, aus welchen Gründen erfolgten die Weisungen?*

Es wurden keinerlei Weisungen in diesem Zusammenhang erteilt.

Dr. Josef Moser

